



## *Geschichten und Begebenheiten rund um unser Dorf*

### Zum Straßenfest in der Schillerstraße von Neuhofen im September 2022.

Durch das nachlassende Corona und den wieder möglichen Genehmigungen von Festlichkeiten durch die Ordnungsbehörde, wurde in der Schillerstraße wieder ein gemeinsames Fest gefeiert. Drei Bewohner der Straße kümmerten sich um die Organisation. Bei der ersten Zusammenkunft hatte man sich Mitte des Jahres getroffen und über die Terminierung und weitere Planung ausgiebig gesprochen. Man war sich einig, dass am dritten September des Jahres um 15 Uhr das Fest beginnen und wie bei den Jahren zuvor ablaufen sollte.

Der Tag kam immer näher.

Wenn es nur nicht so furchtbar heiß wird, hatten die meisten im Vorfeld geklagt. Dem war es aber nicht so, denn der Wettergott prophezeite sogar Regenwetter, das aber dann doch weitestgehend ausgeblieben ist. Als Vorsichtsmaßnahme wurden dann doch drei Festzelte geliehen und unter der fleißigen Zusammenarbeit vieler Helfer am Samstagvormittag aufgebaut.

Das Fest konnte nun seinen Lauf nehmen. Nach dem Zählen aller Teilnehmer waren es über 60 Anwohnerinnen und Anwohner, die um 15 Uhr dem Aufruf gefolgt waren und bei Kaffee und Kuchen gemütlich zusammensaßen und miteinander plauderten. Da zu einem Fest auch Unterhaltung gehört, wurde dieses durch lustige Spiele und kleinere Vorträge ergänzt. Höhepunkt des Abends war das abwechslungsreiche Buffet mit Grillmöglichkeit, das von den Anwohnern zubereitet und dargereicht wurde.

Langsam hatte sich die Dunkelheit eingeschlichen und ein frohes Fest ging dem Ende entgegen.

Es soll weit nach Mitternacht gewesen sein, als sich die letzten Bewohner verabschiedeten. Schließlich mussten auch die Zelte noch abgeschlagen werden. Nun ein großes Dankeschön an alle, die zum Gelingen des 3. Straßenfestes in der Schillerstraße beigetragen haben.

Am Ende noch eine Erklärung zu den Namen der drei Kohlengassen: Schiller-Goethe- und Mozartstraße, die ihre Lage in der Neuhofener „Gewann Kohlplattenäcker“ haben.

Und hier noch ein geläufiger Slogan, den unsere Vorfahren der „Ersten Kohlengass“, heute die Schillerstraße, häufiger benutzten:

„In der Schillerstroß, do is de Deifel los.

Es grüßt: Ein in der Schillerstroß Geborener.